

Hinweise zum Datenschutz für digitale Bankkarten¹

Sowohl die girocard als auch die Mastercard der Union-Bank AG können als digitale Bankkarten zur Speicherung auf einem mobilen Endgerät (z. B. Smartphone) ausgegeben werden. Die digitalen Bankkarten können überall dort eingesetzt werden, wo auch die entsprechenden kontaktlosen Bankkarten akzeptiert werden.

1 Allgemeine Hinweise zum Datenschutz

Für die digitale Bankkarte sind bestimmte personenbezogene Daten dauerhaft in einem zugriffgesicherten Bereich des mobilen Endgeräts hinterlegt. Diese Daten können über die NFC Schnittstelle ausgelesen werden. Dies geschieht insbesondere während des Bezahlvorgangs. Wird die NFC-Schnittstelle des mobilen Endgerätes deaktiviert, ist auf diesem Weg kein Zugriff mehr auf die digitalen Bankkarten möglich. Grundsätzlich gelten für kontaktlose Transaktionen die Richtlinien des Bundesdatenschutzgesetzes und die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

2 Spezielle Hinweise zum Datenschutz

2.1 Digitales Bezahlen

Hierzu gelten die Ausführungen der Datenschutzerklärung in der App Digitales Bezahlen, diese finden Sie im Menü unter dem Punkt „Datenschutzerklärung“. Eine Einschränkung der Berechtigungen (auch einzelner) kann dazu führen, dass die App Digitales Bezahlen oder die digitalen Bankkarten nicht mehr bzw. nicht mehr in vollem Umfang genutzt werden können.

2.2 digitale girocard

Um das Bezahlen mit der digitalen girocard zu ermöglichen, werden folgende Daten elektronisch und unverschlüsselt in der App Digitales Bezahlen gespeichert:

- Kartenummer,
- Kurzbankleitzahl,
- Kontonummer,
- Gültigkeitsdatum,
- Länderkennung und
- technische Daten zur Steuerung der Transaktion.

Über die NFC-Schnittstelle können diese Daten ausgelesen bzw. daraus abgeleitet werden. Diese Daten werden insbesondere verwendet, sobald sich das mobile Endgerät mit Ansprache der in der App Digitales Bezahlen hinterlegten digitalen girocard in unmittelbarer Nähe eines NFC-fähigen Gerätes befindet. Die Ansprache über die NFC-Schnittstelle kann erfolgen, wenn die digitale girocard in der App Digitales Bezahlen aktiviert wird oder wenn die entsprechende girocard als sog. Standardkarte hinterlegt und das Display entsperrt wurden.

Zusätzlich werden in der App Digitales Bezahlen die folgenden Daten verarbeitet:

- Name des Kontoinhabers,
- Name des Karteninhabers,
- IBAN

¹ digitale girocard (Debitkarte), digitale Mastercard (Debit- und Kreditkarte)

- Transaktionsdaten

Diese Daten sind nicht über die NFC-Schnittstelle auslesbar.

2.3 digitale Mastercard

Um das Bezahlen mit der digitalen Mastercard zu ermöglichen, werden folgende Daten elektronisch und unverschlüsselt in der App Digitales Bezahlen gespeichert:

- eine pseudonymisierte Kartenummer (nicht die eigentliche Kartenummer der physischen Karte),
- Laufzeitende der digitalen Karte,
- Länderkennung des Herausgebers und
- technische Daten zur Steuerung der Transaktion.

Über die NFC-Schnittstelle können diese Daten ausgelesen bzw. daraus abgeleitet werden. Diese Daten werden insbesondere verwendet, sobald sich das mobile Endgerät mit Ansprache der in der App Digitales Bezahlen hinterlegten digitalen Mastercard in unmittelbarer Nähe eines NFC-fähigen Gerätes befindet. Die Ansprache über die NFC-Schnittstelle kann erfolgen, wenn die digitale Mastercard in der App Digitales Bezahlen aktiviert wird oder wenn für die entsprechende Mastercard als die sog. Standardkarte hinterlegt und das Display entsperrt wurden.

Zusätzlich werden in der App Digitales Bezahlen die folgenden Daten gespeichert:

- Name des Karteninhabers,
- Transaktionsdaten

Diese Daten sind nicht über die NFC-Schnittstelle auslesbar.

2.4 Nutzung der Entsperrfunktion beim Bezahlen

Beim Bezahlen mit der digitalen girocard und Mastercard kann - soweit von Ihnen aktiviert - auch die Entsperrfunktion Ihres mobilen Endgeräts (z. B. Smartphone) zur Verifizierung Ihrer Person genutzt werden. Dieser Vorgang wird als Consumer Device Cardholder Verification Method, kurz CDCVM, bezeichnet. Kunden bestätigen ihre Zahlungen im stationären Handel dann mittels Fingerabdruck, Gesichtserkennung, Gerätecode oder Muster – so wie sie es in ihrem Alltag vom Entsperren ihres Smartphones gewohnt sind.

Wichtig ist, dass im Rahmen der Nutzung der Entsperrfunktion zum Bezahlen weder biometrische noch wissensbasierte Daten an die Bank oder den Händler übermittelt werden. Die Verifizierung erfolgt ausschließlich in dem mobilen Endgerät. Die Bank erhält lediglich eine Information über die erfolgreiche oder nicht erfolgreiche Verifizierung Ihrer Person.

2.5 Gespeicherte Daten einsehen oder löschen

Die in der App Digitales Bezahlen gespeicherten Daten können nach Aktivierung der entsprechenden Karte mit frei verfügbaren Apps auf einem NFC-fähigen Smartphone (nicht das Gerät, auf dem die Karte gespeichert ist) oder einem NFC-Kartenleser an einem PC ausgelesen werden. Mit der Deinstallation der App Digitales Bezahlen werden diese Daten gelöscht und damit auch die zugehörigen digitalen Bankkarten.

2.6 Datenanalyse-Funktionen

In der App Digitales Bezahlen wird Firebase Cloud Messaging zur Übertragung von Push-Benachrichtigungen verwendet. Das Firebase Cloud Messaging nutzt hierfür eine Funktion von Google Analytics. Es werden keine personenbezogenen Daten über diesen Zweck hinaus erhoben.

In der App Digitales Bezahlen wird Crashlytics von Google, Inc. Developers für das Erstellen und Versenden von Fehlerberichten im Falle eines App-Absturzes nach Einwilligung durch den Nutzer verwendet.

2.7 Telefongriff

Die App Digitales Bezahlen benötigt Zugriff auf die Android Serial Number des Smartphones. Dieser Zugriff ist aus sicherheitstechnischen Gründen erforderlich, um die Erstellung von Kopien der App Digitales Bezahlen und deren missbräuchlichen Einsatz zu verhindern.

3 Datenschutzbeauftragte

3.1 Datenschutzbeauftragte Kartenprodukte

Verantwortlicher Datenschutzbeauftragter für die digitale girocard ist der Datenschutzbeauftragte des kartenausgebenden Instituts. Die Kontaktdaten finden sich unter dem Menüpunkt „Datenschutz“ auf der Website des jeweiligen kartenausgebenden Instituts.

Für die digitale Mastercard ist verantwortlich:

Datenschutzbeauftragter des Herausgebers der Karte:

Datenschutzbeauftragter DZ BANK AG

Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main

60265 Frankfurt am Main

Telefon: 069 7447 94101

E-Mail: Datenschutz@DZBANK.de

Telefax: 069 7447 2197

Website: www.DZBANK.de.

3.2 Datenschutzbeauftragter der App Digitales Bezahlen

Verantwortlicher der App im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

Atruvia AG

Fiduciastraße 20, 76227 Karlsruhe

GAD-Straße 2-6, 48163 Münster

Telefon: 0721 4004 0

E-Mail: Postfach@Atruvia.de

Website: www.Atruvia.de.

Datenschutzbeauftragter der Atruvia AG ist:

Herr Martin Stäble

Fiduciastraße 20, 76227 Karlsruhe

Telefon: 0721 4004 414 51

E-Mail: Datenschutz@Atruvia.de Website:

www.Atruvia.de.